

## **2. Workshop „eGovernment“ der GEOkomm-Workshopreihe zur „Aktivierung des Geodatenmarkts“ am 10. Dezember 2003 im GeoForschungsZentrum Potsdam**

Die am 27. November 2003 unter Leitung des Verbands der Geoinformationswirtschaft Berlin/Brandenburg e.V. (GEOkomm) gestartete vierteilige Workshopreihe zur „Aktivierung des Geodatenmarkts“ wurde am 10. Dezember 2003 mit dem Thema „eGovernment – Geodaten und staatliche Infrastrukturverantwortung“ fortgesetzt. Begleitend zu dieser Workshopreihe erfolgte bis Ende Januar 2004 eine online-Befragung im Internet unter Nutzern, Herstellern/Anbietern oder Veredlern von Geodaten, Anbietern von Systemen und Lösungen, Providern von Diensten, Daten oder Infrastrukturen und Teilhabern an Innovationsnetzwerken zu deren Anforderungen an den Geodaten-Markt.

Der Workshop „eGovernment“ wurde inhaltlich und organisatorisch gemeinsam von GEOkomm e.V., der ressortübergreifenden GIB-Initiative (Initiative zum Aufbau der Geodaten-Infrastruktur im Land Brandenburg) und dem Ministerium des Innern vorbereitet. Für die Durchführung konnte die hervorragende Infrastruktur des GeoForschungsZentrums Potsdam (GFZ) in Anspruch genommen werden. Der Workshop konnte weit über einhundert Besucher aus der Berliner und Brandenburger Verwaltung und Forschungslandschaft sowie aus Wirtschaftsunternehmen der Region verzeichnen.

Im Rahmen des Vortragsprogramms hielten zunächst Herr Karl-Heinz Löper (SenInn Berlin) und Herr Heinrich Tilly

(MI Brandenburg) zwei Grundsatzvorträge zum Thema eGovernment und Geodaten. Anschließend bestand für die Workshop-Teilnehmer die Wahl, sich an einer von drei Arbeitsgruppen zu beteiligen oder das weitere Vortragsprogramm zu besuchen. Das Vortragsprogramm bestand aus je zwei Vorträgen/online-Vorführungen aus Berlin (Volker Cordes und Takis Sgouros, beide SenStadt) und Brandenburg (Michael Dreesmann, LGB und Peter Ziegler, LK Barnim, KVA).

Aufgabe der drei Arbeitsgruppen war, die Anforderungen an

- Geodaten für Anwendungen in Zuständigkeit der Landesverwaltung
- Geodaten für Anwendungen in Zuständigkeit der Kommunalverwaltung
- Geodaten-Funktionalitäten der IT-Infrastruktur

zu untersuchen und diese hinsichtlich ihres Realisierungsgrads innerhalb der Verwaltung einzuschätzen. Die teilweise schwierige Meinungsfindung innerhalb der Arbeitsgruppen wurde durch Moderatoren der Dienststellenberatung der Fachhochschule der Polizei Brandenburg begleitet und dokumentiert.

Den Abschluss des Tages bildete eine Diskussion unter allen Teilnehmern des Workshops, zu deren Auftakt die Ergebnisse aus den drei Arbeitsgruppen vorgestellt wurden.

Die Workshopreihe wurde am 11. Februar 2004 im Roten Rathaus in Berlin mit

dem Thema „Infrastruktur“ fortgesetzt und wird am 28. und 29. April 2004 mit dem „Innovationsforum“ in der IHK Potsdam

abgeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.geokomm.de](http://www.geokomm.de).

(Ralf Strehmel, MI Potsdam)

## Der Wegweiser durch das Kostenrecht

Das amtliche Vermessungswesen ist weitgehend aus Steuergeldern durch die Allgemeinheit finanziert, ohne dass jeder Einzelne eine besondere Leistung empfängt. Für besondere Leistungen, die es durch die Amtshandlungen seiner Funktionsträger dem Einzelnen gewährt, werden als Gegenleistung Kosten in Form von Gebühren und Auslagererstattungen erhoben.

Die Verzahnung der Kostenbestimmungen, die Handlungsspielräume des Verordnungsgebers und die Anwendung der Kostenbestimmungen sollen durch Auszüge aus Kommentierungen und unter Berücksichtigung der Rechtsprechung transparent gemacht werden.

Diese erste Ausgabe bildet den Grundstock eines berufsspezifischen Wegweisers durch das Kostenrecht Brandenburgs, dessen Anwendung erleichtert und der kontinuierlich, insbesondere unter den Aspekten der Rechtsprechung in Brandenburg, ergänzt werden soll.

Die „Kostenbestimmungen für hoheitliche Tätigkeiten im amtlichen Vermessungswesen des Landes Brandenburg - der schnelle Wegweiser für die Praxis -“ werden auf einer CD-Rom herausgegeben. Die Besonderheit dieser Hinweise liegt in der digitalen Anwendung und in der Verlinkung der einzelnen Begriffe mit den Rechtsnormen.

Der Wegweiser umfasst die Bereiche:

1. Gebührengesetz Brandenburg
2. Gebührenrechtliche Sonderregelungen
3. Vermessungsgebühren- und Kostenordnung
4. Kostenordnung für die Datenerhebung zur Forcierten Einrichtung der Automatisierten Liegenschaftskarte im Land Brandenburg
5. Verwaltungsrechtliche Hinweise
6. Foliensammenfassung

Die CD-Rom „Kostenbestimmungen für hoheitliche Tätigkeiten im amtlichen Vermessungswesen des Landes Brandenburg - der schnelle Wegweiser für die Praxis -“ ist gegen ein Entgelt von 30,00 € incl. Mehrwertsteuer und Porto bei der Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB), Kartenvertrieb, Robert-Havemann-Str. 7, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (03 55) 55 82 - 700 erhältlich.

(Martin Paar, MI Potsdam)